

## Qualitätskälber flott nachgefragt

Ein großes Angebot von 229 männlichen Nutzkälbern konnte am Dettelbacher Markt vorgestellten werden. Eine gute Nachfrage belebte den Marktverlauf, sodass alle Kälber flott abgesetzt werden konnten. Der Bedarf konnte nicht gedeckt werden.

Die durchschnittlich 87 kg schweren männlichen Fleckviehkälber zur Mast erzielten einen Kilopreis von 5,45 Euro (6,03 Euro inkl. MwSt.).

Den besten Erlös erzielten die Bullenkälber zur Mast bei einem Gewicht um 80 kg.

Das 80 kg Kalb lag somit bei einem Orientierungspreis von 6,21 Euro inkl. MwSt.

Die 16 verkauften Gelbviehkälber konnten mit einem Gewicht von 94 kg zu einem Kilopreis von 4,64 Euro (5,14 Euro inkl. MwSt.) abgesetzt werden.

Die Holstein-Kreuzungskälber erlösten bei 73 kg einen Kilopreis von 2,32 Euro (2,57 Euro inkl. MwSt.).

Nach wie vor müssen Kälber, die kein dem Alter entsprechendes Gewicht haben deutliche Preisabschläge hinnehmen.

Auch zu alte Kälber, die über 110 Kilo haben finden schwer einen Käufer.

Die 27 weiblichen Kälber zur Mast konnten restlos verkauft werden.

Sie erlösten im Mittel 2,53 Euro (2,80 Euro inkl. MwSt.).

Das 85-Kilo-schwere Durchschnittskalb erzielte 215 Euro (238 Euro inkl. MwSt.).

Der nächste Zuchtviehmarkt mit Nutzkälbern findet am Dienstag 04.06.2019 statt, der nächste Nutzkälbermarkt findet am 25.06.2019 statt.

Pressemitteilung:

In einer Bund -Länder-Besprechung wurde, für uns unverständlicher weise, entschieden die Möglichkeit der PCR-Blutuntersuchung zum Verbringen von Tieren außerhalb des Restriktionsgebietes von 30.06.2019 auf den 17.05.2019 zu verkürzen.

Weitere Informartionen finden sie unter [www.rzv-franken.de](http://www.rzv-franken.de) unter der Rubrik Aktuelles oder unter [www.lgl.bayern.de](http://www.lgl.bayern.de).